

MAINZER TIERBOTE

Mitgliederzeitung des Tierschutzvereins
Mainz und Umgebung e.V.



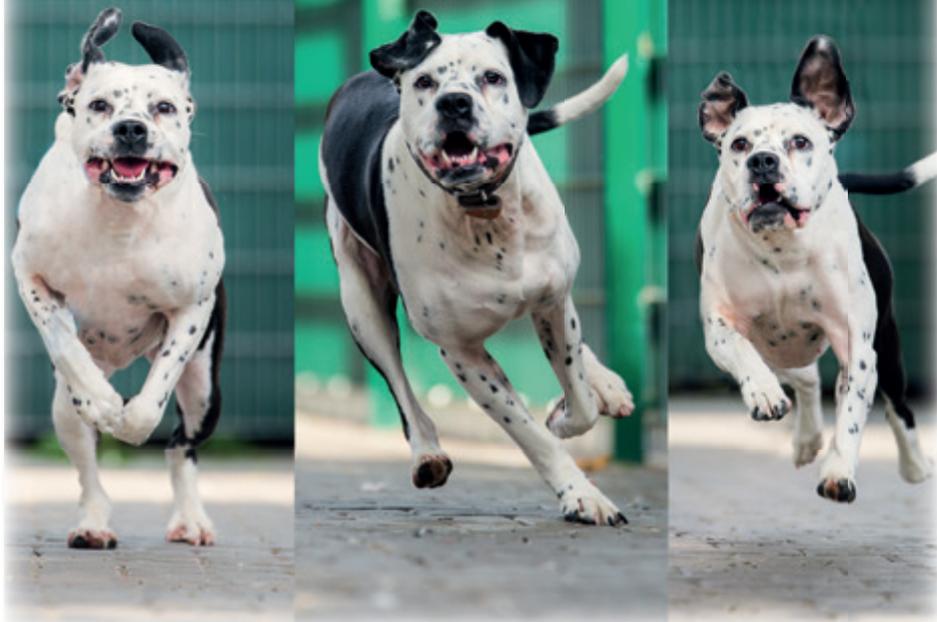
Mitglied im Deutschen
Tierschutzbund

Nr. 142

4. Quartal 2017

Preis 0,40 Euro

Mit Schwung ins neue Jahr



So erreichen Sie uns:

Tel. 0 61 31/6870 66 · Fax 0 61 31/6259 79 · www.tierheim-mainz.de · E-Mail info@thmainz.de
Vermittlung: Mo, Mi, Sa 14:30 – 17:00 Uhr · Büro: Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr + 14:00 – 17:00 Uhr

I Y 2292 F
Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
Tierschutzverein
Mainz u. Umgebung e.V.
Zwerchallee 13-15
55120 Mainz 1

Editorial

Liebe Leser,

wie viele Igel haben Sie im Herbst durch das Unterholz kriechen sehen, wie viele Vögel singen gehört? Die Zahl unserer Singvögel und Igel nimmt drastisch ab. Als Ursache wird das Insektensterben angesehen, das vielen Tieren die Nahrungsgrundlage entzieht. Die Zeitschrift Science zitierte im Mai 2017 in ihrem Artikel „Where have all the insects gone?“ eine Studie von Krefelder Forschern, die zwischen den Jahren 1989 und 2013 einen Rückgang des Fluginsekten-Aufkommens von rund 80 Prozent festgestellt hatten. Bestätigt wurden diese Daten im Oktober 2017 von ähnlichen Messergebnissen eines internationalen Wissenschaftlerteams. Insektenkundler nennen als wahrscheinliche Ursachen nicht zuletzt die stetig intensivierete industrielle Landwirtschaft: von Monokulturen, über die Anzahl von Hecken und Randstreifen auf Feldern, bis hin zum Einsatz von Pestiziden. Es ist ein empfindliches Gleichgewicht, in das wir da eingreifen. Im Tierheim Mainz bekamen das unlängst unsere Kleintierpfleger zu spüren, wenn sie Igel bei sich aufnahmen, die 600 Gramm hätten wiegen müssen, tatsächlich aber nur 300 Gramm leicht und anderntags auch schon tot waren. Doch wir können etwas tun gegen den Schwund: den eigenen Garten stellenweise sich selbst überlassen, seltener mähen, Laubhaufen auch mal liegen lassen. Damit es in Ihrem Garten bald wieder raschelt und zwitschert. Ein guter Vorsatz für 2018.

Wir wünschen Ihnen frohe Feiertage und viel Spaß beim Lesen Ihres Tierboten!

Nathalie und Jan

Impressum

Auflage: 4.000 Exemplare

Verlag: Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V., Zwerchallee 13-15, 55120 Mainz

Redaktion: Nathalie Klemm, Jan Pfaff; E-Mail: tierbote@thmainz.de

MITARBEIT: Stefan Weisbach, Stefanie Nierhoff, Andreas Behne

FOTOS: Stefanie Nierhoff; **COVER:** Maxie

ANZEIGEN: Christine Plank; E-Mail: christine.plank@thmainz.de · **SATZ/LAYOUT:** M. Becker

DRUCK: h. reuffurth gmbh, Philipp-Reis-Straße 6, 63165 Mühlheim, E-Mail: info@reuffurth.net

Spenden- und Beitragskonto:

IBAN: DE54 5505 0120 0000 0142 74, BIC: MALADE51MNZ, Sparkasse Mainz

Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsender von Briefen, Manuskripten u. Ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Der Mainzer Tierbote erscheint vierteljährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Warum regelmäßige Tierarztbesuche so wichtig sind

Gesundheitsvorsorge ist das A und O, auch bei Ihrem Haustier. Aber wie oft sollten Sie mit Ihrem Haustier zum Tierarzt gehen? Dr. Kathrin Roiner, die Tierärztin des Tierheim Mainz, hat Ihnen einen Überblick für Hund, Katze und Kleintier erstellt.

Regelmäßige Impfungen: Einmal im Jahr steht für Ihre Katze oder Ihren Hund die jährliche Impfung beim Tierarzt an: Zwar werden nach einer gründlichen Grundimmunisierung nicht mehr jedes Jahr alle Impfungen vorgenommen, aber mindestens eine Komponente ist jährlich an der Reihe. Katzen, die Mäuse fangen sowie Hunde sollten mindestens alle halbe Jahre, besser aber alle drei Monate entwurmt werden. Denn bei einer Wurmkur weiß man nicht, wann das Tier nach der Einnahme wieder Wurmkontakt hat, deswegen sollten diese Intervalle prophylaktisch eingehalten werden. Auch ihr Kaninchen sollte je nach Impfstoff mindestens einmal im Jahr geimpft werden. Die neuen Impfstoffe schützen ein Jahr lang vor dem Myxomatose-Virus und dem RHD-1- und -2-Virus.

Kleintiere und ihr Zahnwuchs: Kaninchen sollten im Rahmen des Impftermins aber auch einmal rundum untersucht werden. Sehr wichtig ist dabei die Untersuchung der Zähne. Denn bei Kaninchen und Meerschwein wachsen die Zähne circa drei bis fünf Millimeter pro Woche und halten sich nur mit der richtigen Fütterung und somit Mahlbewegung der Zähne von selbst kurz. Leider werden viele Kaninchen und Meerschweinchen aber vermehrt mit Kraftfutter und nicht mit Heu und Frischfutter gefüttert, so entstehen die meisten Zahnfehlstellungen. Auch wenn ein Meerschwein nicht geimpft oder entwurmt werden muss, so sollten sie es schon wegen der Zähne einmal im Jahr bei ihrem Tierarzt vorstellen.



Wiegen ist Pflicht: Generell sollten alle Tiere, vor allem aber Kleintiere wie Kaninchen, Meerschwein, Hamster, Ratte oder Maus regelmäßig gewogen werden, am besten einmal pro Woche. Der Grund: Viele chronische Krankheiten wie Zahnerkrankungen bei Kaninchen oder Meerschwein, Tumore bei Ratte oder Maus, Nierenerkrankungen bei Katze und Hund zeichnen sich im Frühstadium nur durch Gewichtsverlust ab. Bringen Sie die Liste mit den Gewichtsdaten gerne zum nächsten Tierarztbesuch mit!

Blutentnahme: Zur Früherkennung chronischer Krankheiten gehört auch eine regelmäßige Blutentnahme. Das bedeutet: Katzen ab acht Jahren sollte mindestens einmal im Jahr Blut abgenommen bekommen. Kleine Hunderassen sollten ab zehn Jahren, mittelgroße Hunderassen sollten ab acht Jahren und große Hunderassen ab sechs Jahren zur Blutuntersuchung.

Fazit: Einmal im Jahr sollte ein Tierarztbesuch gemacht werden, bei dem über Impfung und Vorsorgeuntersuchungen entschieden werden muss. Ihr Tier sollte regelmäßig gewogen werden. So stellen Sie sicher, dass es Ihrem Haustier lange gut geht.

Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr



Bürozeiten:

Das Büro bleibt vom 23. bis 26. Dezember sowie vom 30. Dezember bis 1. Januar geschlossen.

Hunde-Ausführen:

24. Dezember: 10:00 – 12:00 Uhr
 25. Dezember: kein Ausführen
 26. Dezember: 10:00 – 16:30 Uhr
 (12:00 – 14:00 Uhr geschlossen)
 31. Dezember: kein Ausführen
 01. Januar: 14:00 – 16:30 Uhr

Bitte denken Sie daran, wenn kein Türdienst da ist, können die Hunde nicht herausgegeben werden.

Streit um Herausgabe des Stöckchens

Zweite Verhandlungsrunde mit Bobby eröffnet – eine Frage der Nerven

MAINZ (*dap*). In dem anhaltenden Disput um das geworfene Stöckchen deutet Mischlingsrüde Bobby Verhandlungsbereitschaft an. Seit sein Herrchen den Zweig im Mainzer Volkspark geworfen hat, beißt sich der vierjährige Rüde beharrlich an dem Stöckchen fest. Obwohl der Mischling das Stöckchen wiederholt zu seinem Herrchen zurückgebracht hatte, blieb jegliche Aufwandsentschädigung durch Leckerlis bisher aus. Nach gutem Zureden zeigt



CREDIT: BEDNEIMAGES/FREEPIK

sich Bobby nun knurrend zu einer Lockerung seines Bisses bereit, eine völlige Rückgabe sei zum gegenwärtigen Zeitpunkt jedoch ausgeschlossen. Seitens des Herrchens wird im Falle einer baldigen Einigung ein erneutes Werfen des Stöckchens in Aussicht gestellt.

Holger Wolny

.....RECHTSANWALT.....

Mombacher Straße 93
55122 Mainz

Telefon: 0 61 31/21 70 90
Telefax: 0 61 31/58 84 01

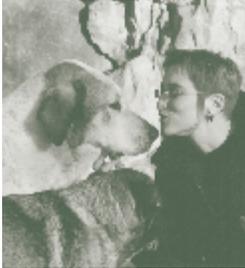
Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrs- und Schadensrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht

Interessenschwerpunkte:

- **Tierschutz**
- Strafrecht

ANZEIGE



**Erfolgreich abgeschlossene
Trainerausbildungen**

Mitglied im



HUNDESCHULE / VERHALTENSBERATUNG

... auf Basis freundschaftlicher Führung

- für Hunde aller Rassen und aller Altersstufen
- qualifiziertes Fachpersonal
- 8000m² umzäuntes Trainingsgelände
- beleuchtete Trainingshalle
- Seminare und Workshops

HUNDEHOTEL

... Pension für Hundepersönlichkeiten

- qualifiziertes Fachpersonal
- keine Zwingeratmosphäre
- Möglichkeiten zur Gruppenhaltung
- Quarantäne- und Krankenstation

CANIVERSUM

... ausgesuchte Produkte rund um den Hund

- Fachbuchverlag
- Leinen und Brustgeschirre
- Futter, Futterergänzungsmittel, Leckerli
- Bücher, Videos, Spielzeug

DOG-InForm

Mirjam Cordt

(zertifiziert durch die

Landestierärztekammer Rheinland- Pfalz)

**Therapie- und Ausbildungszentrum
für Hunde und ihre Menschen**

An den Hesseln 1 · 55234 Erbes-Büdesheim

FON 06734/914646 · FAX 06734/914647

mobil 0171/4466354

email info@dog-inform.de

www.dog-inform.de

Bericht vom Tag der offenen Tür

Überall auf der Welt toben die Unwetter! Überall? Nein, bei unserem Tag der offenen Tür im Tierheim Mainz wurden nur heilbringende menschliche Wirbelstürme gesichtet || Andreas Behne



Hurrikan Gisela Kiefer wirbelte über den Hof und war überall zur Stelle, wo es Organisation, Lösungen, Antworten und Hilfe brauchte. Die Tornados – unsere Hausmeister Markus Manschel und Charly Grubusch – stürmten überall hin, wo technische und handwerkliche Hilfe gebraucht wurde. Und die vielen, vielen Wirbelstürme an den Ständen haben wieder alle Besucher bestens versorgt!

Auch unsere angestellten Orkane waren allerseits zur Stelle, um von einem zum anderen Besucher zu fegen und alle Fragen zu unseren Schützlingen routiniert zu beantworten. Wir danken allen „stürmischen Helfern“ für ihren Einsatz.

Jetzt aber zum echten Wetter und das war einfach nur ausgezeichnet! Bei strahlend blauem Himmel und sehr angenehmen 21 Grad konnten wir uns über einen riesigen Besucherandrang freuen. Schon um 11 Uhr hörten wir das erste Mal, dass es gar nicht so leicht sei, noch einen Parkplatz zu ergattern. Der Parkplatz der Entsorgungsbetriebe wurde uns wieder kostenfrei zur Verfügung gestellt – vielen Dank für die regelmäßige unkomplizierte Unterstützung durch unsere Nachbarn!

Dass die Besucher in Strömen kamen, war aber auch kein Wunder – hatten wir doch auch dieses Mal wieder eine hervorragende vegetarische Speisenauswahl, die richtig gut geschmeckt hat! Der Klassiker Veggie Burger konnte in diesem Jahr mit richtigen Hamburgerbrötchen der Bäckerei





Kai Olemutz, die uns sogar einen sehr guten Preis dafür gemacht hatte, aufgewertet werden – vielen Dank dafür. Die Pilzpflanze wurde mit Sour Creme und Zwiebelbrot zu einer schmackhaften Komposition zusammengestellt, der Dauerbrenner Pommes durfte natürlich nicht fehlen. Salatteller wurden sehr gerne mit leckeren vegetarischen Bratlingen kombiniert, unsere vegetarischen Döner sind riesig angekommen, die Kürbissuppe war schneller leer, als man gucken konnte und das Chala Masala – einfach himmlisch! Sie sehen: Die vegetarische Küche kann so einiges. Versuchen Sie es mal bei unserem nächsten Tag der offenen Tür – unser Kochteam freut sich schon und wir freuen uns, ein so kreatives Kochteam zu haben. VIELEN DANK der ganzen Kochtruppe, ob am Herd oder drumherum.



Auch unsere Kuchentheke konnte wieder in vollem Glanz erstrahlen, dank der kostenlosen Reparatur durch die Firma Glas Wiegand – Vielen Dank dafür.



An vielen Informationsständen von uns und anderen Tierschutzvereinen konnte man sich informieren, wie man den Tieren helfen kann, denn die Tiere haben leider keine Stimme – aber sie haben uns alle! Wir bedanken uns bei allen Tierschutz-Kollegen für Ihren Einsatz an den sehr informativen Ständen von:

- **Ärzte gegen Tierversuche**
- **Mainzer Katzenhilfe**
- **Stadttauben Mainz**
- **Tiertheke Wetzlar**
- **und natürlich den SoKas**
- **und unserem eigenen Infostand.**

Ihr alle seid die Stimme von denen, die sich nicht selbst äußern können – und wir sind froh und stolz, Euch mit im Boot zu haben. Abgerundet wurde unser Angebot von Second Hand for Dogs mit einer breiten Palette an gebrauchtem Hundezubehör und endlich mal wieder von den Hundeleckerlis unserer Bäckerin Frau Kreiselmeyer. Bei Anubis konnte man sich über einen würdevollen Abschied von seinem Tier informieren.

Vielen Dank an Euch alle, die Ihr geholfen habt!
Euer Tierheimteam





*Wir helfen,
wenn Freunde gehen.*

TIERBESTATTUNGEN

Abholdienst an 365 Tagen / 24-h-Service
Einäscherungen & Erdbestattungen
Ascherückführungen in 8 Tagen
Sterbevorsorge für Haustiere
Grabpflege; Urnen, Säрге u. v. m.

**Vertrauen Sie
unserer langjährigen Erfahrung!**



www.anubis-tierbestattungen.de

Telefon: 0 61 31 / 1 44 58 44



ANUBIS-Tierbestattungen
Partner Mainz-Rhein-Nahe
Inhaber: Ralph Groß

Hauptstraße 144 • 55120 Mainz

mainz-rhein-nahe@anubis-tierbestattungen.de



 ANUBIS auf
Facebook

Tombola-Spender Tag der offenen Tür 2017

Liebe Mitglieder, die hier aufgeführten Firmen haben uns mit Spenden für die Tombola versorgt. Damit uns unsere Spender treu bleiben und wir auch im nächsten Jahr eine so tolle Tombola anbieten können, bitten wir Sie, diese Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

ABS Mainz Škoda, Rheinallee 195, 55120 Mainz; Albrecht GmbH, Hauptstr. 6, 88326 Aulendorf; Allerhand, Breite Str. 28, 55124 Mainz; Alpin Sportladen, Rheinstr. 33, 55116 Mainz; Autocenter Heinz, Am Mombacher Kreisel 3, 55120 Mainz; Autohaus Höptner, In der Dalheimer Wiese 17, 55120 Mainz; Best Presents, Lerchenbergstr. 7, 55127 Mainz; Boehringer Ingelheim Vetmedics GmbH, 55218 Ingelheim; Büro Jung, Liebigstr. 9-11, 55120 Mainz; Cocoon Blümchen, Breite Str. 24, 55124 Mainz; Destille Mainz, Römerpassage 55, 55116 Mainz; DM Drogerie Markt, Elbestr. 68, 55124 Mainz; Douglas, Pfandhausstr. 1, Römerpassage, 55116 Mainz; Elektro Lörler, Weberstr. 13a, 55130 Mainz; Euronics Rühr, Hauptstr./Gartenstr. 1, 55120 Mainz; Flair Wohnaccessoires, Breite Str. 45, 55124 Mainz; Foto Kukuk, Philipp-von-Zabern-Platz, 55116 Mainz; Freßnapf, Rheinallee 191, 55120 Mainz; Heel Vet Tierarzt, Dr. Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden; Henry Schein vet GmbH, Am Neumarkt 34, 22041 Hamburg; Hildegardis Apotheke, Breite Str. 60, 55124 Mainz; Holzhandel Hamm, An der Dalheimer Wiese 2, 55120 Mainz; HWR-Chemie, Moosfeldstr. 7, 82275 Emmering; Ihr Guter Nachbar-Frischemarkt, Breite Str. 33, 55124 Mainz; Juwelier Knewitz, Höfchen 4, 55116 Mainz; Juwelier Willenberg, Schillerstr. 24a, 55116 Mainz; Lifestyle Cosmetic Scherrer, Max-Planck-Str. 47, 55291 Saulheim; Mainz 05, Isaac-Fulda-Allee 5, 55124 Mainz; Mainzer Schlüsselladen, Klarastr. 22, 55116 Mainz; Möbelum, Rheinallee 88, 55120 Mainz; Möbelhaus Roller, Rheinallee 179, 55120 Mainz; Motorrad Backes, In den 14 Morgen 7, 55257 Budenheim; MVB, Göttelmannstr. 2, 55130 Mainz; Nimmerland Buchhandlung, Breite Str. 63, 55124 Mainz; Nosotros Lichtstudio, Fischtorstr. 12, 55116 Mainz; Parfümerie Ackermann, Breite Str. 26, 55124 Mainz; Parfümerie Hussong, Ludwigstr. 1, 55116 Mainz; Peter Süße Garten-Freizeit-Sport, Rheinhessenstr. 15, 55129 Mainz; Reformhaus Rutsch, Breite Str. 55, 55124 Mainz; Reifen Meckel GmbH, Fischbacher Str. 12, 65197 Wiesbaden; Restaurant Bastion von Schönborn, Rheinufer 12, 55252 Mainz-Kastel; Restaurant Bootshaus, Victor-Hugo-Ufer 1, 55116 Mainz; Royal Canin Tiernahrung GmbH, PF 103045,

50470 Köln; *Sanitär Spielmann und Sehic*, In der Dalheimer Wiese 11, 55120 Mainz; *Schönborn Apotheke*, Hauptstr. 105, 55120 Mainz; *Schreibwaren Bonvecchi*, Elbestr. 53, 55122 Mainz; *Silberecke*, Hintere Bleiche 20, 55116 Mainz; *Steffi Nierhoff Fotografie*, www.nierhoff.net; *Teppich Frick*, Rheinallee 106, 55120 Mainz; *Toscana*, Leichhofstr. 7-9, 55116 Mainz; *Viktoria Apotheke*, Viktoriastr. 13, 55130 Mainz; *Visuell Augenoptik GmbH*, Breite Str. 56-58, 55124 Mainz; *Vom Fass*, Pfandhausstr. 8, 55116 Mainz; *VVB Alzey Worms eG*, Filiale Gonsenheim, Breite Str. 23-27, 55124 Mainz; *W&S Sattler Fahrzeuglackiererei*, Athener Allee 4, 55129 Mainz; *WMF Group*, Stadthausstr. 13, 55116 Mainz; *Wohnidee*, Wilhelm-Raabe-Str. 5, 55124 Mainz; *Zoetis Deutschland GmbH*, Schellingstr. 1, 10785 Berlin.



Cato, mein Fitnesstrainer

Nachdem mein Mann ganz plötzlich verstorben war, blieb mir zum Glück meine Hündin Maja, die mich begleitete. Dann starb auch Maja, und da stand für mich fest: „Ich will jetzt keinen Hund mehr!“ Aber das Leben entscheidet ganz anders. Nach vier Monaten als Gassigeherin im Mainzer Tierheim mit dem kleinen „Giftzwerg“ Cato (Terriermischling) war für uns klar, dass wir zusammengehören. Es ging einfach nicht anders: Cato landete bei mir.

Seit drei Monaten teilt er nun mein Leben. Anfangsschwierigkeiten gab es so gut wie keine. Im Gegenteil, er überraschte mich mit seiner Fähigkeit, sich an meinen Alltag anzupassen. Allerdings ist er ein kleiner Terrier mit Ecken und Kanten, und das ist auch in Ordnung. Er fordert mich, er bringt mich zum Lachen, er ist verschmust und liebenswert, kurz: Er ist mein kleiner Therapiehund, der mir hilft, meinen Alltag zu strukturieren. Übrigens, – „Giftzwerg“ nenne ich ihn nicht mehr.

Tschüss, eure Heidi



Tiere vor der Linse

Tipps und Tricks für Hobbyfotografen

Steffi Nierhoff ist Fotografin und Besitzerin zweier Hunde und einer Katze. Seit vielen Jahren schießt sie regelmäßig Vermittlungsbilder unserer Tiere. Viele Tierboten-Leser haben daher schon Fotos von ihr gesehen (z.B. auf dem Titel dieser Ausgabe). Anhand einiger ihrer Bilder verrät Steffi in Kürze, worauf sie beim Fotografieren achtet \ \ Steffi Nierhoff



Belichtung bei Schnee

Im Winter sind natürlich Schneebilder sehr gefragt. Die Schwierigkeit bei diesen ist die falsche Belichtung, gerade wenn man einen dunklen Hund hat. Entweder ist der Schnee zu hell oder der Hund zu dunkel. Ich belichte immer ein wenig unter, das heißt dunkler. So bleiben alle Details im Schnee erhalten. Danach helle ich den Hund selbst noch ein wenig mit Photoshop auf.

Ab in die romantische Natur

Im Spätsommer entstand dieses Heidebild. Auch hier im Rhein-Main-Gebiet finden sich schöne Flecken, wenn man weiß, wo man suchen muss. Der kleine Dambo ist gut erzogen. Man kann ihn von weitem reinschicken und absitzen lassen. So zertritt man selbst auch nichts. Hier habe ich ihn zu einer kleinen kahlen Stelle geschickt, ihn sich hinsetzen lassen und mich vor die Heide auf den Boden gelegt. Das versteckt die kahle Stelle und es sieht aus, als wären wir in der Lüneburger Heide unterwegs gewesen. Als Profimodel kann Dambo auch schön dramatisch gucken. Mit ein wenig Kenntnissen in Photoshop wird das Bild noch ein wenig farbintensiver. Ich fotografiere übrigens immer mit einem Tele-Objektiv, das ich maximal ausreize. Hier waren es 200mm, was dem Unschärfbereich eine hohe Qualität verleiht (,Bokeh').





Morgenstund...

Frühes Aufstehen lohnt sich! Das schönste Licht gibt es morgens und abends, wenn die Sonne auf- oder untergeht. Es ist weich, warm und sehr stimmig. Aber Vorsicht: Es ist dann noch nicht sehr hell, und oft werden die Bilder unbelichtet. Dieses Bild entstand ein paar Sekunden nach Sonnenaufgang; der kleine Spitz steht mit dem Rücken zur Sonne, daher ist das warme Licht genau hinter ihm. Gegenlichtbilder erfordern jedoch viel Übung. Neben dem Sonnenstand ist auf den richtigen Winkel

zur Kamera zu achten. Auch wichtig: immer die Sonnenblende auf das Objektiv montieren. Sie hilft, ungeliebte Sonnenflecken zu vermeiden. Wichtig: Niemals die Kamera in die Sonne halten, es zerstört nicht nur den Sensor, sondern auch die Augen.

Hilfe durch Spielzeug oder Leckerli

Üblicherweise achte ich darauf, immer mindestens auf Augenhöhe zu fotografieren bzw. aus der Froschperspektive, da dies die Tiere vorteilhafter aussehen lässt. Hier war das anders. Katzen sind schwierig zu fotografieren. Sie machen nie das, was man möchte. Gerade Wohnungskatzen können zur Herausforderung werden, weil der Hintergrund nicht



Branning-Heck

Untere Zahlbacher Straße 62

55131 Mainz

Telefon 06131 - 68 1588

www.nagellackkarten.de

immer stimmig ist. Ich mag es gerne, wenn sich der Hintergrund vom Tier abhebt und ruhig ist. Hier wollte ich eine anhängliche Katze bei wenig Platz im Tierheim fotografieren. Dafür habe ich mir einen Klimperball genommen, mich über die Katze gestellt, habe ihn ihr gezeigt und an die Kamera gehalten. Für ein paar Sekunden war ihre Aufmerksamkeit genau auf die Kamera gerichtet. Gebannt schaut sie den Betrachter an.



Weicher Hintergrund

Der Hintergrund bei diesem Bild: eine Wiese mit ein paar Büschen an der Straße, nichts Spektakuläres. Aber da ich mit meinem 200mm-Teleobjektiv und der offenen Blende von 2.8 gearbeitet und nur ein Kopfportrait genommen habe, erscheinen die Büsche als homogener Hintergrund. Das Fotomodell war mit Halsband und einer Leine gesichert, beides habe ich mit Photoshop herausretuschiert, denn ohne ist es meist schöner. Ich lege großes Augenmerk auf den Blick und den Ausdruck des Hundes.

Abwarten und abknipsen

Levi ist ein Hund, der schwer zu motivieren ist und den man nicht ableiten kann. Er kennt zwar alle wichtigen Kommandos, ignoriert sie aber gerne. Meistens fotografiere ich ihn spontan. In dem Fall habe ich ihn auf den Steg gelockt, ihm das Wartesignal gegeben und geschaut, was er macht. Meistens steht er da wie ein Esel und guckt doof. Bei solchen Hunden braucht man viel Geduld und mehrere Auslöser, bis ein gutes Bild herauskommt. In dem Fall hat er gelangweilt nach rechts geguckt, aber es wirkt trotzdem. Mit Photoshop habe ich Geschirr und Leine entfernt. Wichtig: Geduld haben und abwarten, was der Hund anbietet.

Weitere Informationen unter
www.nierhoff.net und
www.facebook.com/nierhoffphotography





Achtung Baustelle! **Hier entsteht ein Hundehaus**

Hier geben wir Tierboten-Lesern einige ausgewählte Eindrücke vom Baufortschritt des neuen Hundehauses. Unser Hundehaus-Blog auf www.tierheim-mainz.de hält Sie auf dem Laufenden.



5. November: Die ersten Vorböten für den Neubau des Hundehauses wurden – in Form des Mainzer Krandienstes Riga – gesichtet. Der Container neben dem Katzenhaus, in dem wir die Sachen für unsere Flohmärkte sammeln, wurde umgesetzt, um dem Neubau Platz zu machen.

7. November: Noch sieht es nicht spektakulär aus, aber wir finden es einfach nur SUPER, dass der kleine rote Bagger den Startpunkt für unser neues Hundehaus markiert! Und er hat auch schon ganz schön was bewegt.

11. November: Vorbereitungen für das Fundament: Das Bild lässt gut erkennen, wo das neue Hundehaus und das Versorgungshaus einmal stehen werden.

16. November: Die Einschalungen für das Fundament sind fertig, außerdem wurden Abflussleitungen verlegt. Einen Tag drauf wurde der Fundamentsockel gegossen – sehr spannend!

28. November: Das Fundament muss nun aushärten. Steine wurden auch schon geliefert. Am Nebengebäude werden in der Zwischenzeit die Abflussrohre verlegt.



Spendenaufruf – Hundehaus

Liebe Freundinnen und Freunde des Mainzer Tierheims

Der Zahn der Zeit hat an unseren Hundehäusern genagt. Aus diesem Grund bauen wir ein neues Hundehaus auf dem Nebengelände. Baustart ist voraussichtlich Anfang November dieses Jahres, die Baufertigstellung ist für den Sommer 2018 geplant.

Wir, der Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V., finanzieren uns als Betreiber des Tierheims ausschließlich über Spenden und Mitgliedsbeiträge. Daher benötigen wir Ihre Unterstützung, um die neue Bleibe für unsere Hunde Wirklichkeit werden zu lassen.

Der Bau wird voraussichtlich rund 600.000 Euro kosten. Durch Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz können wir einen Teil der Kosten decken, dennoch müssen wir einen großen Teil der Baukosten selbst finanzieren. Daher bitten wir Sie heute ganz herzlich im Namen der Hunde um Ihre Spende.

Wir bedanken uns für jede kleine oder größere Spende. Sie können **virtuell Baumaterialien** spenden und werden dann auf unserer Spender-Webseite (mit Firmenlogo, wenn gewünscht) namentlich erwähnt. Als Beispiel: Einen **kleinen Stein** gibt es für

jede Spende ab **10 Euro**. Einen **mittleren Stein** spenden Sie mit einer Spende ab **25 Euro**. Eine **große Stein-spende** gibt es ab **50 Euro**.

Gerne freuen wir uns auch über größere Spenden.

Basic: Spenden ab 500 bis 1.500 Euro

Urkunde, Spender-Webseite, Spendertafel am neuen Hundehaus, Gruppenbild von Einweihung,

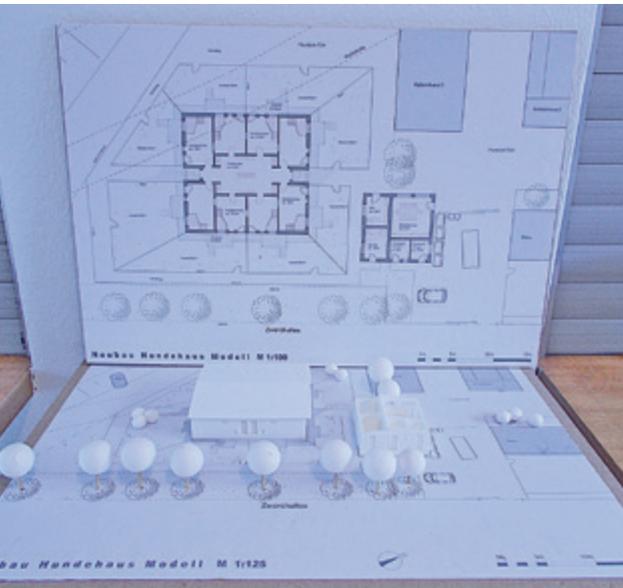
DACH+RINNE

Reparatur und Dachsanierung GmbH
Friedrich-König-Str. 23 · 55129 Mainz · 0 61 31/55 58 70

- Rinnen
- Dächer
- Balkone
- Terrassen
- Flachdächer
- Dachfenster



ALLES AM DACH · PREISWERT MIT UNS VOM FACH!



Veröffentlichung des Bildes mit Bericht auf Spender-Webseite/FB/Tierbote (Spenden/Sponsoren-Seiten mit Firmenlogo).

Classic: Spenden ab 1.501 bis 5.000 Euro

Urkunde, Spender-Webseite, Spendertafel am neuen Hundehaus, Bild von Einweihung Scheckübergabe Unternehmen Sponsor, Veröffentlichung des Bildes mit Bericht auf Spender-Webseite/FB/Tierbote (Spenden/Sponsoren-Seiten mit Firmenlogo).

Premium: Spenden ab 5.001 bis 10.000 Euro

Urkunde, Spender-Webseite, Spendertafel am neuen Hundehaus, Bild von Einweihung Scheckübergabe Unternehmen Sponsor, Veröffentlichung des Bildes mit Bericht auf Spender-Webseite/FB/Tierbote (s.o.)/ Tagespresse.

Können Sie sich vorstellen, dass das neue Hundehaus Ihren Namen oder den Ihres Unternehmens trägt? Gerne besprechen wir mit Ihnen die Modalitäten. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Bei Fragen rund um den geplanten Bau, oder wenn Sie weitere Ideen haben, wie Sie sich oder Ihr Unternehmen einbringen können, freuen wir uns über Ihre Nachricht.

Grundsätzlich gilt, dass alle Spenden an den Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V. steuerlich absetzbar sind. Auf Wunsch erhalten Sie von uns eine Spendenbestätigung.

Herzlichst

Ihr Vorstand

*Christine Plank, Andreas Behne, Stefan Weisbach,
Michaela Schuster, David Nierhoff*

Newsletter kurz vor Start

Persönliche Kommunikation frei Haus

Künftig wollen wir unsere Mitglieder sowie andere Interessenten mit einem Newsletter informieren. Als Abonnent erhalten Sie alle wichtigen und vor allem aktuellen Informationen und Termine vom Tierheim und vom Verein frei Haus.

Ihr Mehrwert: Über den Newsletter können Sie direkt mit den Verantwortlichen in Kontakt treten. Um Abonnent werden zu können, müssen Sie uns lediglich eine formlose E-Mail mit dem Betreff „Newsletter“ an **stefan.weisbach@thmainz.de** schicken. Interessenten können sich auch auf unserer Webseite www.tierheim-mainz.de anmelden.

Herzlichst, Ihr Stefan Weisbach

2. Stellvertretender Vorsitzender



Der Spendenreigen 2017

Viele gute Seelen haben dem Tierheim Mainz über das Jahr eine Spende zugedacht. Vom kleinen Betrag bis zur größeren Summe, von der einmaligen Überweisung zum Dauerauftrag – bei allen Spendern des Jahres 2017 möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Einige von ihnen möchten wir hier ein wenig genauer vorstellen.



Marlene Doppelmayer, Auszubildende zur Drogeristin bei dm, hatte einen besonders ausgeklügelten Einfall, um das Tierheim zu unterstützen. Bei dm gehört es zum Ausbildungsprogramm, ein Nachhaltigkeitsprojekt ins Leben zu rufen. Marlenes Projektidee: aus zurückgegebenen Pfand-Taschen neue Dinge nähen, diese verkaufen und den Erlös dem Tierheim spenden. Aus zurückgegebenen Pfand-Taschen hat die Auszubildende beispielsweise farbenfrohe Handytaschen genäht,

die sie an einem Tag im Januar in ihrer dm-Filiale in der Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz, feilbieten wird. Der genaue Termin wird noch auf www.mainzer-tierheim.de bekannt gegeben.

Das **Caveau**, eine offenbar sehr tierfreundliche Rockkneipe im Herzen von Mainz, wollte ebenfalls dem Mainzer Tierheim finanziell unter die Arme greifen und spendete unseren Tieren satte 679 Euro. Das rockt!

Das Kollegenteam der **Kanzlei Hufnagel** in Kelsterbach hat beschlossen, seine alljährliche Spende in diesem Jahr an das Mainzer Tierheim zu überweisen – „als Dank für Ihren Einsatz, den Sie jeden Tag aufs Neue unter Beweis stellen, um die Tiere, die bei Ihnen leben, zu versorgen“. Das Tierheim und seine Schützlinge bedanken sich!



Anlässlich ihrer bevorstehenden Geburtstagsfeier war **Margrit „Grete“ Christiner** der Ansicht, sie brauche keine Geschenke, wohl aber das Mainzer Tierheim, für das sie von ihren guten Freundinnen Spenden erbat. Sie schreibt: „Seit zehn Jahren mache ich gelegentliche Nachkontrollen für vermittelte Tiere, und seit anderthalb Jahren helfe ich regelmäßig in der Quarantäne-Station des Kleintierhauses aus. Ich verfolge das Geschehen rund ums Tierheim und kriege mit, wie knapp die finanziellen Mittel des Tierheims sind.“ Vielen Dank an Sie und Ihre Freundinnen für 270 Euro!

American-Bulldog-Rüde und Modelanwärter Butch, seines Zeichens Gewinner des vergangenen Fotowettbewerbs, zeigte sich bei der Preisübergabe mit Fototermin im **Freßnapf Mainz** gelassen. Zunächst überreichte

www.logo-mz.de
Telefon 06131-602 1203
◆ Morschstr. 6
55129 Mainz-Hechtsheim
◆ Heiligkreuzweg 90
55130 Mainz-Weisenau



PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE



Weg. Ein großes Dankeschön an den Mainzer Freßnapf und Marktleiter Karsten Wobig für die Gutscheine und die Sachspenden!

Das Mainzer Unternehmen **Verrier Entrümpelung** engagiert sich jedes Jahr mit sozialen Projekten, zum Beispiel für die Kinderkrebshilfe. 2017 beschloss das Team um Thomas Verrier das Mainzer Tierheim mit einer Spende zu unterstützen. Gesammelt wurden großartige 1949,36 Euro. Das Tierheim Mainz freut sich riesig über diese Hilfe!



Einer der ethischen Grundsätze, die das Kosmetikunternehmen Bodyshop vertritt, ist der Verzicht auf Tierversuche. Daher kann man u.a. im **Bodyshop Mainz** sowie im **Bodyshop Wiesbaden** eine an die Vereinten Nationen adressierte Petition zum weltweiten Verbot von Tierversuchen für kosmetische Zwecke unterstützen. Der Kampagnenpartner ist die Tierschutz-Organisation Cruelty Free International. Doch damit nicht genug der Tierliebe: An den Kassen der beiden Geschäfte befinden sich Trinkgeld Dosen, in die Kunden ein kleines Dankeschön für das Verpacken von Geschenken werfen können.

Doch noch bis März verzichtet die Belegschaft auf ihr Trinkgeld für den Einpackservice und spendet den Inhalt der Dosen an das Mainzer Tierheim – frei nach dem Motto „Lieben Menschen und lieben Tieren etwas Gutes tun“. Für so eine klasse Idee bedanken wir uns sehr herzlich!



Aluräder • Reifen • Service

- PKW/Offroad/SUV-Reifen (alle Marken)
- Alu- & Stahlräder in Premiumqualität
- Montage & elektr. Feinwuchten
- Fuhrparkservice/Leasingabwicklung
- Achsvermessung inkl. Prüfprotokoll
- Motorradreifen inkl. Ein-/Ausbau
- Sommer- & Winterkomplettäder
- Reifen-Einlagerung
- Unabhängige und persönliche Beratung
- KFZ-Service/TÜV

Telefon: 26 15 16

Fax: 06 11/1 88 58 82 | Mail: Info@reifen-meckel.de | Fischbacher Str. 12
65197 Wiesbaden | www.reifen-meckel.de



Malerbetrieb WALZ

🌀 Fassadenrenovierung mit Gerüst 🌀

Maler-, Tapezierer- und Verputzerarbeiten führen wir
jederzeit nach Ihren Wünschen aus.

55218 Mainz-Bretzenheim • Holthausenstraße 19
www.malerbetrieb-walz.de • info@malerbetrieb-walz.de

🌀 Rufen Sie uns an: ☎ 0 61 31-33 16 19 🌀



„Die süßeste Katze der Straße“

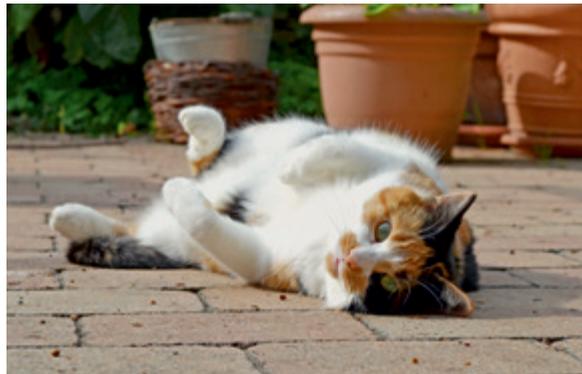
*Wie mit Geduld und tierischer Schützenhilfe aus einer scheuen Wilder-
ness eine zutrauliche Emma wurde, davon berichtet uns eine Leserin.*

Ich hatte im Herbst 2015 auf der Webseite des Tierheim Mainz immer mal wieder nach der Katze Wilderness geschaut. Es hat mich nicht losgelassen – sie sah so ängstlich und traurig aus. Wilderness war wohl eine junge Bauernhofkatze, die noch kaum Kontakt zu Menschen gehabt hatte und im Tierheim wie in einer Schockstarre war.

Nach drei Monaten beschloss ich, sie zu besuchen. Die Katzenpfleger im Tierheim sagten mir, dass sie, weil sie so scheu sei, wohl besser an einen Ort kommen solle, wo sie Ruhe und Freigang hätte und regelmäßig Futter erhält – meine kleine Werkstatt auf dem Land schien ideal. Und da war sie nun, ganz verängstigt in einer Ecke für zwei Tage. „So kann das nicht weitergehen“, dachte ich mir. „Sie muss die Möglichkeit haben, sich an Menschen zu gewöhnen.“ Also nahm ich sie doch mit nach Hause.

„Das komplette Gegenteil von früher“

Unsere kleine wuschelige Hündin fand Emma, wie wir sie von da an nannten, gleich ganz schön interessant. Die beiden steckten immer zusammen. Wir haben Emma nicht bedrängt, ihr Rückzugsmöglichkeiten gelassen, sie aber ab und zu am Kopf gekrault, wogegen sie sich nicht



Die ängstliche Wilderness... wurde zur glücklichen Emma.

wehrte. Irgendwann fing sie an, es richtig zu genießen. Sie taute im Laufe der Monate immer mehr auf, und inzwischen ist sie das komplette Gegenteil von früher.

Sie ist richtig lustig und verspielt und immer mittendrin dabei. Sie geht mit Gassi und sitzt völlig entspannt am Gartenzaun, wenn die Spaziergänger mit ihren Hunden stehen bleiben und mit ihr sprechen. Dazu ist sie ein hervorragender Mäusefänger. Kein Karton ist vor ihr sicher, und wenn ich Gartenarbeit erledige, kann es passieren, dass sie vor lauter Eifer in den Grünschnittsack hüpfpt. Inzwischen kann ich sie sogar tragen, und vom Streicheln kann sie nicht genug bekommen.

Emma wird hier auch von manchen die „süßeste Katze der Straße“ genannt. Wir hätten niemals gedacht, dass sie sich so entwickelt. Und auch wir finden sie supersüß!

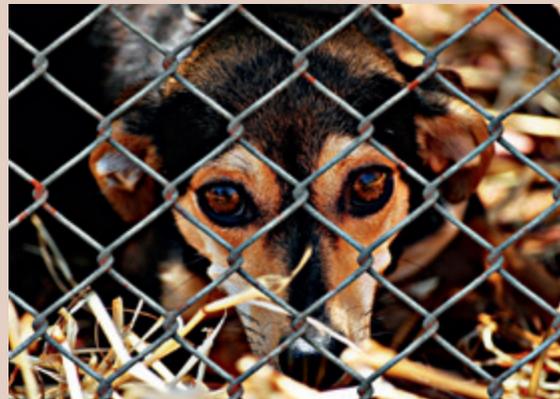
Viele Grüße, Felicitas Zimehl

Sie haben auch ein Tier aus dem Mainzer Tierheim und möchten uns Ihre Erfolgsgeschichte erzählen? Dann ab die Post an tierbote@thmainz.de!

Mein erstes Weihnachten



Mein zweites Weihnachten



***Dein Haustier begleitet dich sein Leben lang – nicht nur bis Neujahr!
Haustiere sind Freunde für's Leben, Freunde verschenkt man nicht.***

Neuanfang dank „Hunde-Traum“

Viele, die vom Schicksal aus der Bahn geworfen wurden und irgendwann auf der Straße landeten, können hervorragend mit Hunden umgehen. Die Evangelische Wohnungslosenhilfe in Mainz will dies nutzen, um den Menschen wieder einen Job zu verschaffen || Karsten Packeiser, www.evangelisch.de

Die schwarze Mischlingshündin Josette genießt es, nach draußen zu kommen, und zieht Peter Fritz mit voller Kraft die Anhöhe zum Stadtpark hinauf. Zurzeit sind es insgesamt erst drei Hunde, mit denen

der Mainzer regelmäßig seine Runden dreht. Aber mit dem Ausführdienst „Hundetraum“ verbindet der kurzhaarige Mann mit der rauchigen Stimme die große Hoffnung, noch einmal unabhängig vom Jobcenter zu werden. Vier Jahre lang lebte er selbst auf der Straße, später begann er, in der Evangelischen Wohnungslosenhilfe mitzuhelfen. Als dort der Gedanke aufkam, einen Hundesausgehservice aufzubauen, war Fritz sofort dabei: „Jeder Hund, der aufs Gelände kommt, hängt sowieso zuerst an mir“, sagt er.

Tanja Scherer, die Leiterin der Mainzer Anlaufstelle für Menschen in sozialen Notlagen, war bei ihrer Arbeit mit wohnungslosen Männern und Frauen immer wieder aufgefallen, wie gut die Männer und Frauen mit Hunden umgehen konnten. Auch ihren eigenen Hund nahm sie häufiger mit ins Büro, und wenn sie einmal zu beschäftigt war, wusste die Diplom-Pädagogin den Vierbeiner bei Leuten aus dem Stammkundenkreis stets in guten Händen: „Meine Idee war, die Kompetenz dieser Menschen zu nutzen.“

„Man begegnet sich auf Augenhöhe“

Die „Mission Leben“, ein diakonisches Unternehmen mit Sitz in Darmstadt und 1.700 Mitarbeitern in Hessen und Rheinland-Pfalz, hatte seine Mitarbeiter schon vor einigen Jahren aufgerufen, sich Geschäftsideen für neue soziale Unternehmen auszudenken. Das Konzept „Hundetraum“

- Erfahrene Hundebetreuer/-innen
- Hundeführerschein
- Erste-Hilfe-Kurs am Hund
- Führungszeugnis

Hunde(T)raum
Hundesausgehservice Mainz

Mission
Leben

Ausführzeiten:
Montags bis freitags und
nach Vereinbarung!

Kleintierpraxis



Dr. G. von Gaertner

Zusatzgebiet: Verhaltenstherapie

Dr. A. von Gaertner



5 5 1 2 7 Mainz - D r a i s

T e l . 0 6 1 3 1 - 4 7 5 7 8 0



Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. Ulrike Meyer-Götz
Fachtierärztin für Kleintiere

**Dr. Ina Zacherl
und Team**

Kurt-Schumacher-Straße 98
55124 Mainz-Gonsenheim
Telefon (0 61 31) 4 30 80
Telefax (0 61 31) 4 30 31
www.kleintierpraxis-meyer.de

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag
9-11 und 16-18:30 Uhr
Dienstag 9-11 Uhr
Donnerstag 16-18:30 Uhr
Samstag 10-11 Uhr für Notfälle

zählte zu den Siegern eines internen Auswahlverfahrens und wurde mittlerweile auch für den bundesweiten Sozialpreis „Innovatio“ nominiert. In einer Pilotphase hatte Scherer an dem Geschäftsmodell gefeilt, verhandelte mit dem Jobcenter und dem Veterinäramt. Mehrere Hundesitter absolvierten schließlich einen Kurs in Erster Hilfe am Hund und erwarben einen so genannten Hundeführerschein. Dabei stand ihr eine Tierärztin zur Seite, die in Mainz ehrenamtlich auch die Hunde von Obdachlosen impft. Im September 2016 startete der „Hundetraum“ dann in die Pilotphase.

Beim ersten Vorstellungstreffen begleitet Scherer die Hundesitter stets zu den potenziellen Kunden. Sie glaubt, dass das Gassi-Gehen den Mitarbeitern unabhängig vom Verdienst auch über die Kontakte zu anderen Hundehaltern beim Weg zurück in ein geregeltes Leben hilft. „Auf der Hundewiese ist es egal, wer am Ende der Leine steht“, sagt sie. „Man begegnet sich auf Augenhöhe.“ Eigentlich hat die Einrichtungs-Chefin aber ein noch viel ambitionierteres Ziel: Sie will eine richtige Hundeta-gesstätte für die Tiere von Berufstätigen eröffnen, als gemeinnützige GmbH mit eigenen Räumlichkeiten. Die Mitarbeiter sollen dort angestellt werden.

„Der Markt ist schon groß“

Bislang könne sie lediglich eine Ehrenamtszuschale zahlen, was ihr selbst Unbehagen bereite, sagt Scherer. Hundebesitzer zahlen nach einer kostenlosen Probephase 9,15 Euro pro Stunde, zu wenig, um mit der Arbeit je nennenswerte Gewinne zu erwirtschaften. Dass das Geschäftsmodell trotzdem funktionieren kann, davon ist Tanja Scherer dennoch überzeugt. Schließlich seien allein in Mainz 5.500 Hunde offiziell angemeldet: „Der Markt ist schon groß.“

Das aktuell dreiköpfige Mainzer Hundetraum-Team glaubt ebenfalls an die Idee. Jaqueline Kessler, eine junge Frau, die schon Praktika im Tierheim gemacht hat, würde am liebsten nichts anderes mehr machen. Sie hofft auf einen „festen Arbeitsplatz, möglichst bis zur Rente“.

Weitere Informationen unter
www.mission-leben.de/hundetraum.



Das große Quiz der Tierwelt

Ratefüchse aufgepasst! Die Tierwelt hält ein paar überraschende Fakten bereit. Hätten Sie's gewusst? Machen Sie den Test – Mehrfachnennungen möglich.

1: Bei welchem Paar handelt es sich um dieselbe Art?

- a) Hase und Kaninchen
- b) Leopard und Panther
- c) Dromedar und Trampeltier

2: Welches Tier hält keinen Winterschlaf?

- a) Biber
- b) Fledermaus
- c) Murmeltier



3: Angenommen, wir Menschen könnten uns die Backen so voll stopfen wie ein Hamster, umgerechnet wie viele Tafeln Schokolade à 100 Gramm könnten wir dann darin transportieren?

- a) 9
- b) 6
- c) 30

4: Wer ist denn hier entlangelaufen?

- a) Nashorn
- b) Großer Panda
- c) Gürteltier



5: Was ist richtig?

- a) Kühe haben Schwierigkeiten Treppen runter zu laufen.
- b) Kolibris können seitwärts fliegen.
- c) Hasen sind Nagetiere.

6: Welche Tierart gibt es nicht?

- a) Das Blödauge, eine Blindschlange
- b) Die Trottelumme, eine Vogelart
- c) Den falschen Flatterich, einen Tropen-Schmetterling
- d) Den Satan, einen Fisch aus tiefer Dunkelheit



Bunte Seite

7: Was ist wahr?

- a) Der Vaquita gilt mit 150 cm Körperlänge als kleinster Wal der Welt.
- b) Der Sandfloh kann einen Meter hoch springen.
- c) Eichhörnchen können schneller klettern als laufen.



8: Auf welche tierischen Helfer ist Verlass?

- a) Höhlenfalter, die Gaslecks aufspüren
- b) Afrikanische Riesenratten, die Landminen und Tuberkuloseerreger erschnüffeln
- c) Weinwürmer, die im Périgord für Aroma im Weißwein sorgen

9: Mit welchen Tricks aus der Naturapotheke helfen sich Tiere?

- a) Elefanten schlürfen Schlamm gegen Bauchschmerzen.
- b) Wurmbefallene Schimpansen fressen eine bittere, heilsame Pflanze.
- c) Einige Vogelarten reiben sich Ameisen ins Gefieder, die Ameisensäure vertreibt Läuse und Federmilben.

10: Bei wem stehen Stachelschwein und Schildkröte auf dem Speiseplan?

- a) Honigdachs
- b) Löwe
- c) Johann Lafer

11: Welche Kreuzung gibt es nicht?

- a) Grolar Bär (halb Grizzly, halb Polarbär)
- b) Leopon (halb Leopard, halb Löwe)
- c) Schiege (halb Schaf, halb Ziege)
- d) Hans (halb Huhn, halb Gans)



*Sie haben alles falsch? Dumme gelaufen.
Das ist toll.*

Sie haben über die Hälfte der Fragen richtig beantwortet?
Lösung:
1b; 2a; 3c; 4a; 5a und b; 6c; 7a; 8b; 9a, b und c; 10a; 11d





Veranstaltungstipp

„Mainzer Hundekrimis“ / „Rund um den Hund“

Am Samstag, den 30.12.2017, um 15 Uhr findet in der Galerie Mainzer Kunst, Weihergarten 11, 55116 Mainz, unter dem Titel **„Mainzer Hundekrimis“** eine Lesung mit dem Bretzenheimer Autorenpaar Beate und Nikolaus Deister

statt. Der Eintritt ist frei. Spenden für das Mainzer Tierheim sind erwünscht.

Die aktuelle Ausstellung der Galerie Mainzer Kunst ist ebenfalls etwas für Hundefreunde: Unter dem Titel **„Rund um den Hund“** zeigt die Galerie noch bis zum 6.1.2017 Skulpturen, Malerei, Zeichnung, Grafik, Objektkunst und Fotografie von rund 30 Künstlern der Region Rhein-Main.

Weitere Infos unter www.mainzerkunst.de.

CREDIT: CARMEN STAHLSCHEIDT, HUND



Der Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V. trauert um

Frau Christiane Rose

Sie ist am 11.09.2017 im Alter von 96 Jahre verstorben.

Frau Rose ist Trägerin des Tierschutzpreises des Landes Rheinland-Pfalz und war lange der gute Geist im Tierheim Mainz sowie Ehrenmitglied im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V.. Die Tierwelt hat ihr viel zu verdanken.

Der Vorstand des Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V.



Worte zur Weihnacht

Wir danken von ganzem Herzen unseren Mitarbeitern, die sich voller Liebe und Fürsorge und mit großem Aufwand um unsere Schützlinge kümmern.

Wir danken ebenso von ganzem Herzen unseren Helfern und Mitgliedern, die durch ihre ehrenamtliche Hilfe und ihre großzügigen Spenden unsere

Arbeit ermöglichen; die den Tag der Offenen Tür durch Kundenspenden, Handarbeiten und fleißiges Kochen zum Erfolg werden lassen; die als Tierinspektoren unermüdlich sicherstellen, dass unsere Tiere in ihrem neuen Zuhause in liebevollen und verantwortungsvollen Händen sind, sowie den ehrenamtlichen Helfern vor Ort, die den Tieren Ihre Freizeit schenken.

Im Namen unserer Tiere danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung.



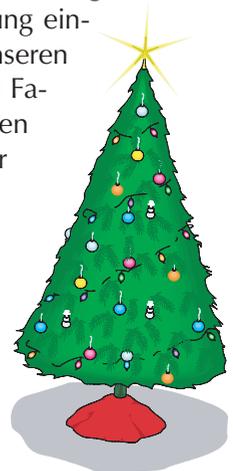
Wir hoffen, dass wir auch im Jahr 2018 wieder bestmöglichen Tierschutz mit unseren altbewährten und vielen neuen Mitgliedern gestalten können.

Das nächste Jahr wird sicher auch geprägt sein durch den Bau unseres neuen Hundehauses.

Auch hier hoffen wir noch auf Ihre Unterstützung, so dass unsere Hunde schnellstmöglich in eine artgerechtere Umgebung einziehen können. Wir wünschen all unseren zwei- und vierbeinigen Freunden und Familien eine frohe und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2018.

Wir wünschen all unseren zwei- und vierbeinigen Freunden und Familien eine frohe und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2018.

**Ihr Team
des Tierschutzvereins Mainz
und Umgebung e.V.**



Aufnahmeantrag für Mitglieder

Ich möchte durch meine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V. die Arbeit für den Tierschutz unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme als ordentliches Mitglied.

Herr/Frau geb. am in
Name, Vorname

.....
Straße/Haus-Nr.

.....
PLZ/Wohnort

.....
Telefon-Nummer

.....
Mobil-Nummer

.....
E-Mail

.....
Beruf

Mein Mitgliedsbeitrag (mindestens 30,- Euro) beträgt:

30,- Euro 50,- Euro 100,- Euro Euro pro Jahr.

....., den

Unterschrift

Um dem Verein Verwaltungskosten zu sparen, soll mein Mitgliedbeitrag jährlich von folgendem Konto eingezogen werden. **Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.**

Name der Bank:

IBAN: BIC:

Kontoinhaber:

....., den

Unterschrift

Wird vom Vorstand ausgefüllt!

Dem Antrag wurde in der Vorstandssitzung vom stattgegeben.

Mainz, den.....

.....
Vorsitzende/r

.....
Stellv. Vorsitzende/r

Mitgliedsnummer: